

Inhalt

Kapitel	Themen/Situationen	Sprachliches Handeln	Grammatik
1 Seite 8	Arbeitsvorgänge (Edelstein-schleiferei, Goldschmied). Idar-Oberstein.	Arbeitsvorgänge beschreiben.	Passiv Präsens. Nomen, die vom Verb kommen.
Seite 19	Fakultativ: Lesekurs Fachsprache: Kristalle.		
Seite 23	Fakultativ: Schwerpunkt Wirtschaftsdeutsch (A): Der Markt. Angebot und Nachfrage.		
2 Seite 25	Rummelplatz. Trier. Fakultativ: Arbeitswelt.	Stadtführung.	Passiv Perfekt. Wiederholungskurs: Präpositionen.
3 Seite 42	Kinder und Erwachsene.	Verbot, Vorschlag, Überredung, Appell, Wecken und Reaktionen darauf.	Reflexive Verben (Akkusativ/Dativ). Infinitiv.
4 Seite 62	München. Hotel. Post. Wetter. Fakultativ: Studium.	Einladung. Rat. Informationen suchen, geben, aufgreifen.	<i>müssen/sollen.</i> <i>einer/keiner/meiner ...</i> Wiederholungskurs: Trennbare Verben.

5

Seite 80

Evolution und Fortschritt.
Tiere und Menschen.
Kästner: Gedicht.

Zieldefinition (*ber/bin*).
Beschwichtigenden/beruhigenden Einfluss nehmen.
Fakultativ: Mitteilung/Unterhaltung über Vergangenes.

ber/bin.
brauchen als Modalverb.
Wiederholungskurs: Perfekt.

Seite 97

Fakultativ: Schwerpunkt Wirtschaftsdeutsch (B): Funktionen der Bank. Bankgeschäfte.

6

Seite 102

Worauf sind die Deutschen stolz? Sozialpartner. Arbeitskampf. Gewerkschaft.
Fakultativ: Brecht. Gedichte.

Abstimmung. Gespräche über Gewerkschaft.
Fakultativ: Gespräche über Gedichte.

Verben mit festen Präpositionen.

Phonetisches Zwischenspiel: e à ö

Seite 122

7

Seite 124

Wünsche/Spekulationen/Träume von der Zukunft (Sciencefiction).
Fakultativ: Die Zeit. Einstein.

Vermutungen äußern,
Hypothesen formulieren.

Konjunktiv II (Gegenwart,
Vergangenheit).

Phonetisches Zwischenspiel: i ei eu au

Seite 142

8

Seite 144

Gast, Gastgeber. Reise.
Fakultativ/Wiederholungskurs:
Reflexion über Vergangenes.
Fakultativ: Literatur: Kunert.
Fried (Gedicht).

Direkte Bitte, vorsichtige Bitte.
Reflexion über Vergangenes
formulieren. Briefe schreiben.

Gebrauch des Konjunktiv II in der
vorsichtigen Bitte.
Wortposition im Satz.
Wiederholungskurs: Perfekt.

Phonetisches Zwischenspiel: „Leseregeln“ (kurze und lange Vokale)

Seite 168

9

Seite 172

Texte mit doppeltem Boden – verdeckte Wahrheit. Abläufe „ohne mich“ – ich als „Katalysator“.

Textintention heraushören, herauslesen. Sein lassen, geschehen lassen, sich selbst heraushalten.

Plusquamperfekt.
Das Verb *lassen*.
n-Deklination.

Seite 187

Fakultativ: Schwerpunkt Wirtschaftsdeutsch (C): „Arbeitsmoral“ – gestern und heute.

Phonetisches Zwischenspiel: i ü u

Seite 190

10

Seite 192

Berlin.

Nuancierte Umschreibung zeitlicher und kausaler Bedingungen und Folgen.

Fügewörter (Präpositionen, Konjunktionen): Zeit – Tausch (*statt*) – Folge (*ohne*) – Gegengrund (*trotz/jobwohl*).
Nomen, die vom Verb kommen.

Seite 215

Fakultativ: Lesekurs Fachsprache: Hören.

Phonetisches Zwischenspiel: ch

Seite 218

11

Seite 221

Basel: Geschichte (Handelswege), Essen. Fastnacht. Mutterrecht (Bachofen). Traum.

Gegensätze, Widersprüche, Unterscheidungen. Definitionsfragen.
Fakultativ: Gefühle, Eindrücke in Worte fassen, davon erzählen.

Negation.
Definitionsfragen: *welcher/was für ein*.
Wiederholungskurs: Nomengruppe.

Prosodisches Zwischenspiel: Syntaktischer und expressiver Akzent

Seite 241

12

Seite 245

Chemie, Pharmazie.
Goslar. Umweltverschmutzung.
Die Grünen. Nikotin.
Fakultativ: Goethe.

Kritisches Lesen: Argumentative Texte bewerten.
Meinung artikulieren: Stellungnahme, Vermutung.

Genus des Nomens (*der, die, das*).
Passiv Perfekt.
Referieren (Indikativ/Konjunktiv I/Konjunktiv II).
Pronominaladverbien (*wofür? dafür /für dich*).
werden als Modalverb (Vermutung, Erwartung).

13

Seite 270

Kunst, Kunstgenuss. Worpswede. Paula Modersohn-Becker. Künstlerinnen.

Sachurteile differenzieren.
Umschreibung zeitlicher Bedingungen.

Relativsatz.
je – desto.
Fügewörter: Konjunktionen (Zeit).
Wiederholungskurs: Nomengruppe.

Seite 290

Fakultativ: Schwerpunkt Wirtschaftsdeutsch (D): Das Vorstellungsgespräch.

14

Seite 294

Sprachen, Sprachenlernen.
Archäologie (Schliemann).
Reisen, Erfahrungen: Arktis, Peking, Dach der Welt.

Mitteilen: Erlebtes,
„Er-fahrener“. Abenteuer.
Zweck definieren.

Partizip I. Partizip II.
kennen/wissen.
wozu? – um ... zu.